Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 21, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 48.

Bürsten u. Schmied-Blasbälge.

Ein Premium von einem Silber-Madaillon wurde bei der Staatsfair von 1854 an Geo. W. Metz und Söhne ertheilt für die besten Schmied-Blasbälge. Sie haben ebenfalls ein großes Assortement von Küchen- und Foundry-Blasbälgen auf Hand, mit drei verschiedene Patterns der anerkannt besten Tew-Eisen. Das partirteste Assortement vorzüglicher Bürsten ihrer eigenen Manufaktur kann gleichfalls erhalten werden, beim Großen und Kleinen, zu den niedersten Citypreisen, an

No. 317 Market Straße, 5 Thüren oberhalb der Achten, Philadelphia.

November 22, 1854. nq6M

Allentown Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher ruft bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq13

Gouv. Pollock

ist ein Nichtswisser

wenn er nicht weiß daß

Keck und Neuhard

Kleider Emporium,

an ihrem großen

soeben erhielten

No. 31 Ost-Hamilton Straße,

ein großer Stock

Neue Güter.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit um „die ganze Welt und die übrige Menschheit" zu benachrichtigen, daß soeben ihren neuen Stock von feinen

Fertigen Kleidern

für Herbst und Winter vervollständigt haben, worauf sie die Aufmerksamkeit Aller lenken welche aus dem besten und wohlfeilsten Stock zu wählen wünschen, der in dieser ganzen Region zu finden ist. Ihre neuen Güter, bestehend aus Tuch, Cassimeres, Westings, etc., werden an Schönheit und Vortrefflichkeit nirgends übertroffen, und Kunden können daraus wählen oder stellen was sie wünschen, welches nach bestem Styl auf die kürzeste Anzeige und zu den niedersten Preisen verfertigt wird. Eine große Verschiedenheit

Röcke, Hosen, Westen, etc.

von jedem Pattern, Varietät und Schnitt, findet man zu jeder Zeit fertig auf Hand; so auch eine große und ausgesuchte Verschiedenheit von modigen

Herren Fürnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschentücher, Hosenträger, etc.

Sie laden alles Volk ein, welche immerfe Bärgens zu machen wünscht, bei ihnen anzurufen und dadurch 50 bis 70 Prozent beim Kauf seiner Winterkleider zu ersparen. Wer wollte das nicht beherzigen!

☞ Erinnert euch des Orts: No. 31 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche.

November 1. 1854. nq6v

C. M. Runk,

Rechts-Anwalt—(Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. nq3M

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentown, Pa.

Dr. H. Fischel,

(ehemals mehrere Jahre praktischer Zahnarzt in dieser Stadt,)

ist wiederum hier wohnhaft, und hat seine Office im westlichen Ende der Oddfellows' Halle, wo er bereit ist, denen aufzuwarten, welche seine Dienste als chirurgischer und mechanischer Zahnarzt bedürfen.

Allentown, Dec. 13, 1854. nq3M

Mrs. E. Leuschner

betreibt die

Buchbinderei

in allen verschiedenen Zweigen, in der 5ten Straße unweit dem Gefängniß, Allentown. Unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise hofft sie auf zahlreichen Zuspruch.

Allentown, Jan. 17. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Sarah Kern, letzthin von der Stadt Allentown, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

Edward Kern, N. Wheithall.
Owen Kern, Do.
Joseph Wittman, Saucon.

Jan. 17, 1855. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 25sten Februar nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 gute Schaafs-Pferde, ein gutes dreijähriges Füllen, eine gute 4 Gäuls-Fuhre, sammt Wagen und Geschirr, 5 vortreffliche Kühe, 4 Stiere, ein Bullen, 3 Kälber, Pferdegeschirr, zwei Viergäuls-Wägen, ein Bady, ein Erzbady, 4 Pflüge, 2 Eggen, Windmühle, Heuleitern und Schemel, 2 Dreschmaschinen und Pferdegewalze, der 4te Theil eines Weizchern-Schälers, Holzschlitten, Sperrketten, Kukketten, Mist- und Heugabeln, Fruchtreffe, Grassensen, und sonst noch eine große Anzahl andere Bauerngeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter J. Butz.

Januar 24. nq9B

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Acker, letzthin von Weissenburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Salomon H. Appel, Adm'or.

Januar 31. nq6m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 23sten Februar nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Johannes Hiestand, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Better und Bettladen, ein Ofen, Hausuhr, ein 4-Gäulswagen, eine Carriage, Holzschlitten, Jagdtschlitten, Heuleitern, 5 Schaafe, 8 Schweine, Weißeichen Planken und Board, Holzkiste, vierlei Ketten, und sonst noch manche andere Artikel zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Elisabeth Hiestand,
Carl Foster, } Ad'ors.

Februar 7. nq3m

Heilt Euren Husten

durch den Gebrauch von

Ritter's Syrup von Theer, Wildkirschen und Holz-Naphtha.

Eine leichte Verkältung sich zufälligerweise zugezogen, kann durch Vernachläßigung und unrechte Behandlungen in jene schlimmste aller Krankheiten, die Auszehrung, ausarten; daher lasse man sich rathen und verschaffe sich in Zeit eine Flasche dieses schätzbaren Präperats. Sie ist dem Geschmack angenehm und enthält keine narkotischen Bestandtheile, so daß sie von Allen mit völliger Sicherheit genommen werden kann.

Der weitverbreitete Ruf welchen sich dieses Präperat als eine Hustenmedizin verschafft hat, ist eine sichere Guarantie ihrer Nützlichkeit in allen Krankheiten des Halses und der Lunge, und Alle die sie gebrauchen sind einer Linderung gewiß. Zum Verkaufbei allen Stohrhaltern dieses und angrenzender Caunties, und im Großen beim Eigenthümer.

J. L. Ritter.
No. 7 Süd Front Straße, Philadelphia.

Jan. 24. nq4M

SEARS' PICTORIAL WORKS FOR 1855.

The attention of the reader is solicited to the advertisement of Agents wanted for the series of Pictorial books issued from the press of Mr. Sears. These books have met, and are meeting with a large sale throughout the Union, and the three latest publications, "Russia Illustrated," "China and India" and „Thrilling Incidents in the Wars of the United States," are in every way equal to the other works in point of attraction and interest. What he wishes to obtain is, competent Agents in every section of the country. The readiness of their sale offers great inducements for persons to embark in their disposal, and as they are of a high moral and unexceptionable character, there are none but who can conscientiously contribute to their circulation. Any person wishing to embark in the enterprise, will risk little by sending to the Publisher $25. for which he will receive sample copies of the various works, (at wholesale prices) carefully boxed, insured, and directed affording a very liberal per centage to the Agent for his trouble. With these he will soon be able to ascertain the most saleable, and order accordingly.

☞ Catalogues, containing full particulars, forwarded to all parts of the country, free of postage, on application.

Deutsche Zettel (Tickets)

für Sonntagsschulen haben soeben die Presse verlassen und sind jetzt in unserm Buchstohr zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Das berühmte Heilmittel.

Holloway's Salbe.

Diese extra-ordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Vorschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie eine Heilung sichern, wenn all andern Mittel nutzles waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayer von Boston, Lincolnshire.

An Professer Holleway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Liquorpondstraße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Beistand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät ꝛc., wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr. ꝛc.

[gez.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärztliche Hilfe fehlgeschlagen.

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates, von der Post-Office Alwick Road, nahe Begner, Susser, datirt Januar 12, 1853.

An Professer Holleway,

Mein Herr,—Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer mit dem besten Vertrauen von Ihren Medizinen sprechen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:

Wehe Beine,	Wurmfuß,	Fisteln,	
Wehe Brüste,	Frostbeueen,	Gicht,	
Brandwunden,	Rissige Hände,	Drüsengeschwür,	
Bunions,	Krähenaugen	Rückenweh,	
Bisse von Mosquitos u Sandfliegen	Krebsschaden, Gespannte und steife Glieder,	Peils, Rheumatismus,	
Coco Bay, Ausschlag,	Wehe Brustwarzen,	Verbrühungen, Weher Hals,	
Hautrankheiten,		Wehe Köpfe,	
Blutgewächse,	Scorbut, Geschwüre,	Wunden.	

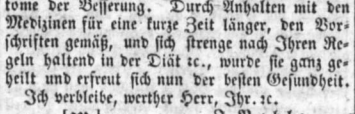
Zu haben in dem Etablissement des Professer Holloway, 80 Maiden Lane, Neuyork, und 244 Strand, London, und bei allen respektabeln Druggisten und Medizinhändlern in den Ver. Staaten, in Töpfen und Boxen zu 25¢ ꝛc., 62½ Cts. und $1.00 jede.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

März 22. 1854. nq13

Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,



Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all dessen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „an bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsh kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie offerden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq13

Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht für 6¼ Cents

Beste do. do. 12½ Cents

Joseph R. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre eberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows Halle gegenüber, wo sie einen Steck Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie- oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute goldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24 bis $30
Gute goldene detached Leaver,	25 " 35
Patent Leaver,	35 " 100
Goldne Patent Leaver Hunting Watsches	45 " 125
Gute silberne Lepine,	8 " 12
" " Detached Leaver,	10 " 15
" " Patent Leaver,	18 " 25

Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.

Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst diesen sind sie noch ein allgemeines Assortement von Jawelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein vorzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft, hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. nq13

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in weniger als einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchgesehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wegu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publishers, oder Box 196, Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College, Philadelphia.

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL."—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the disease of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M. D.

From A. Woodward, M D., of Penn. University, Philadelphia.

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical aid.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years, and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide themselves.

Alfred Woodward, M. D.

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter, and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most successful practice."—Herald.

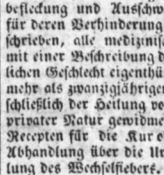
"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution, without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance, for the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

Juni 14, 1854. nq13

Stühle! Stühle!

1000



fertige Stühle!

Von allen Benennungen und allen Preißen, sind zum Verkauf auf Hand, gegenüber der Druckerei des „Lecha Patriots" in der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, an der wohlfeilen Stuhl-Manufaktur von

Reiß und Sieger.

Januar 31. nq3m

German's Bildniß.

Bildnisse des verstorbenen Ehrw. Benjamin German sind in unserm Buchstohr zu 10 Cents das Stück zu haben. Ein manches Gemeindeglied, denen das Andenken seines treuen Lehrers theuer ist, wird sich zu diesem Preise gerne dessen Bildniß ankaufen.

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Pa.

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Melizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als: Spath, Schwinde, Ringbone, Windgallen, Pell-Aelbel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefeunderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerissene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, daß von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid vorsichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Leckport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Greß, Schnecksville; und im Großen bei Gilbert, Wentz und Co., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3, 1854. nq13

Universal

Kräuter-Salbe

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außererdlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht worden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vertrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen denselben sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

August 9. nq6v

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die fünfzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystem darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der einen gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, lest dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

October 25, 1854. nq13

Herabsetzung der Preise.

Holloway's Pillen und Salbe.

Diese famösen Medizinen werden in Zukunft durch die ganzen Ver. Staaten verkauft werden zu folgenden Preisen:

Kleines Töpfchen oder Box	25 Cents anstatt	37½	
Mittlere do	do 62½ "	"	87½
Groß do	do $1 00 "	"	$1 50

Professer Holloway's Fabriken sind in No. 80 Maiden Lane, Neu York, und No. 244, Strand, London.

Januar 28. 3m

Leder! Leder!

William Grim,

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

Thran von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Häute von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Baargeld angenommen.

☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein lassen seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown, Sept. 27. nq6v

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in einer Profession genossen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jamefon, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. nq1y

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die jedem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist jetzt eben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dies sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht, wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Weber's Notenbuch.

Vierte, vermehrte und verbeßerte Auflage.

Vom obigen bereits sehr allgemein eingeführten Notenbuch ist wieder eine neue Auflage erschienen, welche mit vielen Zusätzen bereichert und sehr verbeßert worden ist. Herr Weber scheint keine Kosten zu scheuen, um sein Notenbuch der günstigsten Aufnahme würdig zu machen. Es enthält jetzt 427 Choral- und Chorgesänge, für alle Gelegenheiten. Es ist in unserm Buchstohr beim Dutzend und Einzeln zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 24sten Februar 1855, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 Pferde, worunter ein vorzügliches Familien Pferd, Milch-Kühe, gemästes Schlacht Vieh, Schweine, ein Zweigäulewagen und Body, Pflüge, Egge, 3 Pläsir-Fuhrwerke, nämlich ein Carryall mit Lannen u. Deichsel, ein beinahe neuer Falling-Top Wagen, eine beinahe neue Buggy, eine große Verschiedenheit einspännige und zweispännige Pferdegeschirr, Heuleitern und Schemel, Fruchtreff, Sensen, Hybeln, Bohrer, Schaufeln, Heu- und Mist-Gabeln, nebst einer Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joshua Frey.

Februar 7. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 1sten März nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Clapboardsättel, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Fünf Pferde, Pferdegeschirr für 6 Pferde, Fliegenetze für 6 Pferde, ein breiträderiger 6-Gäulswagen, ein schmalräderiger starker 4-Gäulswagen, Futtertrog und Futterkisten, Strohbank.

Hausgeräthschaften, als ein Kochofen, Kessel und Eisenhäfen, Bureau, Waschstand, 3 Bettladen, ein Dutzend Stühle, Zuber, ein Fleischstander und eine Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Alexander McClay.

Januar 31. *3m